

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Die Jugend hat das Wort  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755234>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

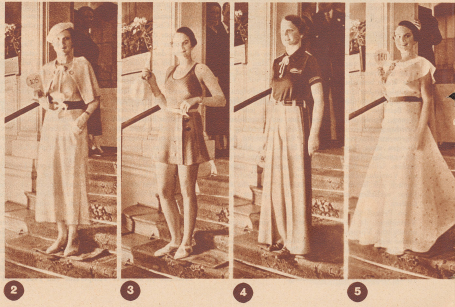
# Die Jugend hat das Wort

AUFNAHMEN  
STAUB UND TUGGENER



Die Jugend hat das Wort. An allen Tischen sitzen junge Mädchen, die mit kritischen Blicken, ob diese Modemotiv, die Saisonfragen betreffen, die von reifen jungen Mannschaften vorgeführt werden.

Unter diesem Motto haben die Firmen Grieder-Doelker kürzlich eine Modeshow veranstaltet. Was hat die Jugend damit zu tun, wird man sich fragen. Es sei gleich verraten, daß alle die entstehenden Kleider, die Mäntel und Kostüme, die Schuhe, die elegant und praktisch zugleich sind, alle diese Dinge, die dazu gehören, um aus einem jungen Mädchen eine elegante junge Dame zu machen, nicht allein von Modelabreuten zusammengesetzt sind in der Folge dem Publikum vorgeführt wurden. Das Publikum selber hat dieser Modeshow indirekt die Geißel gegeben und dieses Publikum bestand ausschließlich aus jungen Damen im Alter von 18-22 Jahren. An eine große Anzahl junger Mädchen war eine Kauffrage gestellt worden, durch deren Beantwortung sie zu der Mode im allgemeinen und ihren neuesten Entdeckungen im besonderen Stellung nehmen konnten. 550 Mal wurden alle die Fragen recht eingehend beantwortet. Aus den Antworten, die alle frisch und bestimmt lauteten, war zu ersehen, daß die jungen Mädchen sich über ihre modischen Wünsche sehr klar sind. Diese Wünsche und Anregungen der Jugend wurden nun von den Firmen Grieder-Doelker realisiert. Ganz junge Mannequins haben einen Nachmittag lang jungen Mädchen alle jene entstehenden Gebilde aus Seide, aus dazigen Stoffen, aus schwarzen Leinen, aus schönem Leder gezeigt - alle Kleider, die im neuen, fröhlichen Blumen denken lassen -, die auch den Stadtbesuchen daran erinnern, daß selbst auf den Asphaltstraßen der Frühling schon und strahlend Einzug gehalten.



- FRAGE: 1 Haben Sie irgendwelche besonderen modischen Wünsche oder Anregungen für die nächste Frühjahrs- und Sommerzeit? *Elegante Kleiderchen die man als Straßendiebstahl tragen kann*
- 2 Wie denken Sie sich ihr neues Tageskleid für Frühling und die dazu passenden Schuhe? *Konkurrenztaugliches Kleid sportliche Form, graue Wildlederstühle*
- 3 Was gefällt Ihnen am besten als Strandkleidung? *Wohls sind praktisch*
- 4 Oder haben Sie sonst eine besondere Vorliebe? *Segehoson*
- 5 Haben Sie irgendwelche besonderen modischen Wünsche oder Anregungen für die nächste Frühjahrs- und Sommerzeit? *Ich würde, es würde viel Organe getragen.*



Der Mann hinter der spanischen Wand. Sehen nicht zum Mann zu einer Modeshow. Eigentlich Jugend, denn es suchen sich ja schon, wenn sie hübsche Kleider im Schaufenster betrachten können. Zwei ist nicht zu vermeiden, daß sie eine persönliche Abneigung gegen diese Kleider haben - diese Zurückhaltung, besitz zu allgemeinen nur schone dem hübschen Gebilde mit Preisen versehen in den Auslagen der Modeshow zu betrachten sind.